

# **Schneller, weiter, höher, besser ...**

## **Juni 2008 von Jürgen Koch**

Wir stehen vor einem Sommer voller sportlicher Höhepunkte. Viele fiebern den Olympischen Spielen entgegen und vielleicht werden „wir“ vorher ja noch Fußballeuropameister. Gibt es denn etwas Größeres, als erneut vor den Augen der ganzen Welt auf das höchste Treppchen zu steigen und dann von allen bewundert zu werden?

Ja, das gibt es! Von Jesus Christus wird in der Bibel berichtet, wie er sagt: „Was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewönne“ (wenn er z.B. Weltmeister oder Olympiasieger ist) „aber sein Leben einbüßt?“ (Matthäus 16 26)

Damit sind nicht nur die Sportler gemeint, die, um zu gewinnen, Dopingmittel einnehmen und damit Schaden an Leib und Leben in Kauf nehmen, sondern Jesus sagt damit, dass es etwas gibt, was man sich weder erkaufen noch mit Spitzenleistungen verdienen kann. Es geht um das Leben, um das Leben mit Gott, um das ewige Leben.

Das Zitat Jesu geht weiter mit der Frage: „Oder was wird ein Mensch als Lösegeld für sein Leben geben?“ Das Lösegeld für unser Leben können wir uns nicht erarbeiten. Es bezahlte der Herr Jesus selbst, indem er stellvertretend für uns am Kreuz sein Leben hingab. Wir können das nur als Geschenk für uns persönlich annehmen und ihn dafür verehren.

Einmal, als die Jünger Jesu freudig von ihren Erfolgen berichteten, sagte der Herr: „Freut euch nicht darüber, dass euch die Geister untertan sind, freut euch aber, dass eure Namen in den Himmeln aufgeschrieben sind“. (Lukas 10,20) Unser größter Grund zur Freude sollte sein, dass wir einen Namen bei Gott haben, wenn wir die Erlösung durch den Herrn Jesus angenommen haben. Es gibt nichts Größeres, als zur Familie Gottes zu gehören. Stolz zu sein auf eigene Leistungen und Erfolge ist nicht gut. Man erkennt, dass alles, was wir sind und haben, eine Leihgabe unseres Schöpfers ist.

Es bleibt zu wünschen, dass viele der namhaften Sportler auch einen „eingeschriebenen Namen“ bei Gott im Himmel haben.